

Stuttgart, 15.11.2010

## Beirat zur NS-Geschichte in Stuttgart

### Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	öffentlich	01.12.2010
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	02.12.2010

### Beschlußantrag:

1. Gemäß § 17 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Stuttgart wird ein **Beirat „Vermittlung der Geschichte des Nationalsozialismus in Stuttgart“** gebildet. Der Beirat setzt sich aus Mitgliedern des Gemeinderats, der Verwaltung und Sachkundigen zusammen.
2. Als Mitglieder des Gemeinderats werden die in der Anlage 1 genannten Personen bestellt.
3. Die sachkundigen Einwohner und die auswärtigen Sachverständigen sind ebenfalls in Anlage 1 aufgeführt. Die sachkundigen Einwohner erhalten Sitzungsgeld, die auswärtigen Sachverständigen einen Ersatz ihrer Reisekosten.
4. Der Beirat wird rückwirkend zum 01.11.2010 gebildet.

### Kurzfassung der Begründung:

Ausführliche Begründung siehe Anlage 1

Am 17.07.2010 fand ein öffentliches Hearing zum angemessenen Umgang der Landeshauptstadt Stuttgart mit der Zeit des Nationalsozialismus statt. Ein Ergebnis des Hearings war, dass ein noch zu gründender Arbeitskreis den Gemeinderat dahingehend beraten soll, wie die Geschichte des Nationalsozialismus in Stuttgart nachhaltig vermittelt werden kann. Eine erste zu beantwortende Frage ist, welche Anforderungen der Landeshauptstadt sich daraus für einen vom Land Baden-Württemberg zu schaffenden Lern- und Gedenkort im räumlichen Kontext des ehemaligen Hotel Silber in der Dorotheenstraße 10 ableiten lassen.

Für die Beratungsarbeit ist eine intensive und zeitlich aufwendige Sitzungsfolge unverzichtbar. Angesichts dieser Belastungen der Mitglieder sollte ein Beirat nach § 17 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Stuttgart gebildet werden. Der Ältestenrat und der Beirat Stadtmuseum haben sich für die Bildung dieses Beirats ausgesprochen.

Da die erste Sitzung bereits am 08.11.2010 stattfand, sollte der Ausschuss rückwirkend zum 01.11.2010 gebildet werden.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Für den Beirat sind bisher keine Mittel veranschlagt. Die Tagungskosten sowie die Reisekosten der externen Sachkundigen werden in den Teilergebnishaushalten vorläufig wie folgt gedeckt:

THH 410 – Kulturamt, Amtsbereich 4102520 – Stadtmuseum, Kontengruppe 42510 – Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Vorbehaltlich der Entwicklung des Aufwandes müssten zu einem späteren Zeitpunkt ergänzende Mittel beantragt werden.

### **Beteiligte Stellen**

AK  
WFB

Dr. Susanne Eisenmann

### **Anlagen**

1

# Beirat

## „Vermittlung der Geschichte des Nationalsozialismus in Stuttgart“

### Beiratsmitglieder

<b>Vorsitz:</b>	<b>Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster</b>
<b>Stellvertretung:</b>	<b>Bürgermeisterin Dr. Susanne Eisenmann</b>
Geschäftsführung:	Achim Laur M.A.
<b>Mitglieder des Gemeinderats:</b>	
Bündnis 90/DIE GRÜNEN:	Dr. Michael Kienzle
	Stv. Vittorio Lazaridis
	Tabea Schilling
	Stv. Anna Deparnay-Grunenberg
CDU:	Jürgen Sauer
	Stv. Alexander Kotz
	Dieter Wahl
	Stv. Prof. Dr. Dorit Loos
SPD:	Monika Wüst
	Stv. Dr. Roswitha Blind
FDP:	Rose von Stein
	Stv. Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Freie Wähler:	Robert Kauderer
	Stv. Joachim Fahrion
SÖS und LINKE:	Ulrike Küstler
	Stv. Thomas Adler
<b>Mitglieder der Verwaltung:</b>	Dr. Anja Dauschek, Leiterin Planungsstab Stadtmuseum
	Susanne Laugwitz-Aulbach, Leiterin Kulturamt
	Dr. Roland Müller, Leiter Stadtarchiv
	Uwe Stuckenbrock, Amt für Stadtplanung u. Stadterneuerung
<b>Auswärtige Sachverständige:</b>	Professor Dr. Salomon Korn (Vizepräsident des Zentralrats der Juden in Deutschland)
	Gottfried Kössler (Stv. Direktor Fritz-Bauer-Institut Frankfurt, Pädagogik)
	Prof. Dr. Peter Steinbach (Universität Mannheim / Gedenkstätte Deutscher Widerstand Berlin)
	Thomas Stöckle M.A. (Leiter der Gedenkstätte Grafeneck)
<b>Sachkundige Einwohner:</b>	Beate Müller (Lernort Gedenkort / Jugendhausgesellschaft)
	Konrad Pflug (Leiter Abteilung „Demokratisches Engagement“ der LpB Baden-Württemberg.)
	Prof. Dr. Wolfram Pyta (Universität Stuttgart, Neuere Geschichte)
	Alexander Schell (Stadtjugendring) Stv. Jörg Titze (1. Vorsitzender Stadtjugendring)
	Dr. Thomas Schnabel (Leiter des Hauses der Geschichte Baden-Württemberg)
	MR Markus Sorg Finanzministerium Baden-Württemberg
	Barbara Traub M.A. (Israelitische Religionsgemeinschaft Württembergs IRGW)
	Holger Viereck, Dipl. Theologe (Realschullehrer und Akademischer Mitarbeiter der PH Ludwigsburg)
	Marcus Weller (E. Breuninger GmbH & Co)

Jupp Klegraf, Initiative Hotel Silber  
Stv. Janka Kluge, Initiative Hotel Silber  
Elke Banabak, Initiative Hotel Silber  
Stv. Harald Stingele, Initiative Hotel Silber